

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
 Am: 18.11.2021

Betreff:

Städtische Wohnbau Kornwestheim GmbH: Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Anlage(n):

Mitzeichnung
 Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
 Anlage 2: Anhang 2020
 Anlage 3: Lagebericht 2020
 Anlage 4: Bestätigungsvermerk
 Anlage 5: Bericht des Aufsichtsrats

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Kornwestheim wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 41.336.186,97 EUR und einem Jahresüberschuss von 254.044,83 EUR wird festgestellt.
2. Der in der Bilanz für das Jahr 2020 ausgewiesene Jahresüberschuss von 254.044,83 EUR wird mit dem Gewinnvortrag von 7.437.603,45 EUR als Bilanzgewinn von 7.691.648,28 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Die Geschäftsführung wird für das zum 31.12.2020 endende Geschäftsjahr entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das zum 31.12.2020 endende Geschäftsjahr entlastet.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Vorberatung	öffentlich	18.11.2021	
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	16.12.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Die Habitat Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Bericht über die Prüfung der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH für das Geschäftsjahr 2020 vorgelegt. Mit der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks (Anlage 4) kann das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2020 nun endgültig festgestellt werden und der Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH und die Geschäftsführung entlastet werden.

Gleichzeitig ist dort über die Verwendung des Jahresergebnisses 2020 zu entscheiden. Von der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH wird vorgeschlagen, den Überschuss des Jahres 2020 von 254.044,83 EUR zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von 7.437.603,45 EUR als Bilanzgewinn von 7.691.648,28 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.